

7.2. Hängige Vorstösse und Initiativen

Dieses Kapitel enthält parlamentarische Vorstösse (Motionen und Postulate) sowie parlamentarische Initiativen und Standesinitiativen im Steuerbereich, die vom betreffenden Rat (Postulate und parlamentarische Initiativen) bzw. von beiden Räten (Motionen und Standesinitiativen) angenommen wurden und die sich nun im **Stadium der Vorbereitung eines Berichts oder eines Gesetzesentwurfs bzw. in der anschliessenden parlamentarischen Beratung** befinden.

Die Vorlagen, die vom Parlament zurückgewiesen oder welchen nicht Folge gegeben wurde, sind hier nicht erwähnt.

I Motionen

04.3276 Übergang zur Individualbesteuerung

(Freisinnig-demokratische Fraktion NR, 03.06.2004)

2004, 3. November: Der Bundesrat beantragt die Ablehnung der Motion.

2005, 15. Juni: Der Nationalrat nimmt die Motion an – im Ständerat.

2005, 28. September: Der Ständerat nimmt die Motion an – Überweisung an den Bundesrat.

05.3299 Übergang zur Individualbesteuerung. Dringliche Massnahmen

(FDP-Fraktion NR [Sprecher Charles Favre], 15.06.2005)

2005, 23. September: Der Bundesrat beantragt die Annahme der Motion.

2005, 7. Oktober: Im Nationalrat bekämpft – Diskussion verschoben.

2006, 9. Mai: Der Nationalrat nimmt die Motion an – im Ständerat.

2009, 10. August: Der Ständerat nimmt die Motion an – Überweisung an den Bundesrat.

10.4127 Beseitigung der Heiratsstrafe

(NR Pirmin Bischof, 17.12.2010)

2011, 16. Februar: Der Bundesrat beantragt die Annahme der Motion.

2011, 17. Juni: Der Nationalrat nimmt die Motion an – im Ständerat.

2015, 4. März: Der Ständerat nimmt die Motion an – Überweisung an den Bundesrat.

12.3814 Stopp der Steuerstrafe in der Säule 3b. Bei Kapitalbezug Ertragsanteil statt Kapitaleinlage besteuern

(FDP-Liberale Fraktion NR, 26.09.2012)

2012, 14. November: Der Bundesrat beantragt die Ablehnung der Motion.

2014, 16. September: Der Nationalrat nimmt die Motion an – im Ständerat.

2018, 10. September: Der Ständerat nimmt die Motion mit folgender Änderung an: Der Bundesrat wird beauftragt, dem Parlament eine Änderung des DBG und des StHG zu unterbreiten, um eine an die jeweiligen Anlagebedingungen angepasste Flexibilisierung des pauschalen Ertragsanteils auf sämtlichen Leistungen (periodische Leistungen, Rückkauf, Rückgewähr) aus Leibrenten und Leibrentenversicherungen zu erwirken – zurück an den Nationalrat.

2019, 12. März: Der Nationalrat stimmt der abgeänderten Motion zu – Überweisung an den Bundesrat.

2020, 3. April: Der Bundesrat verabschiedet eine Vernehmlassungsvorlage, welche die Besteuerung den Anlagebedingungen anpassen will (*siehe Medienmitteilung*).

16.3044 Beseitigung der Heiratsstrafe

(SR Pirmin Bischof, 03.03.2016)

2016, 20. April: Der Bundesrat beantragt die Ablehnung der Motion.

2016, 13. Juni: Der Ständerat nimmt die Motion an – im Nationalrat.

2016, 14. Dezember: Der Nationalrat nimmt die Motion an – Überweisung an den Bundesrat.

16.3055 Harmonisieren der Zinsen bei Bundessteuererlassen

(NR Matthias Samuel Jauslin, 08.03.2016)

2016, 4. Mai: Der Bundesrat beantragt die Ablehnung der Motion.

2017, 31. Mai: Der Nationalrat nimmt die Motion an – im Ständerat.

2018, 10. September: Der Ständerat nimmt die Motion mit folgender Änderung an: Der Bundesrat wird beauftragt, die Zinsen in den Bundessteuererlassen dahingehend zu harmonisieren, dass ein allgemeingültiger Verzugs- und Vergütungszins festgelegt wird.

2019, 12. März: Der Nationalrat nimmt die Motion mit der vorgeschlagenen Änderung an – Überweisung an den Bundesrat.

16.3431 Keine Mehrwertsteuer auf subventionierten Aufgaben

(WAK-S, 15.06.2016)

2016, 31. August: Der Bundesrat beantragt die Annahme der Motion.

2016, 20. September: Der Ständerat nimmt die Motion an – im Nationalrat.

2017, 8. März: Der Nationalrat nimmt die Motion an – Überweisung an den Bundesrat.

17.3171 Erhöhung der Pauschalabzüge bei der direkten Bundessteuer zum Ausgleich der Explosion der Krankenkassenprämien

(NR Jean-Pierre Grin, 16.03.2017)

2017, 10. Mai: Der Bundesrat beantragt die Ablehnung der Motion.

2018, 6. März: Der Nationalrat nimmt die Motion an – im Ständerat.

2019, 6. März: Der Ständerat nimmt die Motion an – Überweisung an den Bundesrat.

17.3261 Wettbewerbsfähige steuerliche Behandlung von Start-ups inklusive deren Mitarbeiterbeteiligungen

(WAK-N, 03.04.2017)

2017, 17. Mai: Der Bundesrat beantragt die Ablehnung der Motion.

2017, 14. Juni: Der Nationalrat nimmt die Motion an – im Ständerat.

2018, 24. September: Der Ständerat nimmt die Motion an – Überweisung an den Bundesrat.

2020, 30. Oktober: Im Rahmen der Umsetzung der Motion nimmt die ESTV Anpassungen am [Kreisschreiben Nr. 37](#) «Besteuerung von Mitarbeiterbeteiligungen» vor.

17.3371 Streichung der Pflicht, die Steuererklärung zu unterzeichnen

(SR Martin Schmid, 31.05.2017)

2017, 16. August: Der Bundesrat beantragt die Annahme der Motion.

2017, 19. September: Der Ständerat nimmt die Motion an – im Nationalrat.

2018, 6. März: Der Nationalrat nimmt die Motion an – Überweisung an den Bundesrat.

2020, 20. Mai: Der Bundesrat will die Verpflichtung zur Unterzeichnung der elektronisch eingereichten Steuererklärung aufheben. Zudem möchte er in einzelnen Steuerbereichen eine Verpflichtung zur elektronischen Einreichung der Unterlagen einführen können. Er verabschiedet dazu die entsprechende Botschaft (*siehe [Medienmitteilung](#)*).

2020, 21. September: Der Nationalrat beschliesst, auf den Entwurf zum Bundesgesetz über elektronische Verfahren im Steuerbereich ([20.051](#)) einzutreten. Es gibt drei vom Bundesrat abweichende Beschlüsse, in der Gesamtabstimmung wird der Vorlage zugestimmt.

2020, 22. September: Der Nationalrat schreibt die Motion im Zusammenhang mit der Beratung des Geschäfts [20.051](#) ab – im Ständerat.

2020, 26. Oktober: Die WAK-S stimmt der Vorlage zu.

17.3631 Fabi. Übermässige administrative Belastung bei Geschäftsfahrzeuginhabern

(KVF-S, 29.08.2017)

2017, 8. November: Der Bundesrat beantragt die Ablehnung der Motion.

2017, 12. Dezember: Der Ständerat nimmt die Motion an – im Nationalrat.

2018, 29. Mai: Der Nationalrat nimmt die Motion an – Überweisung an den Bundesrat.

17.3657 Mehrwertsteuer. Beseitigung der Ungleichbehandlung von Sport- und Kulturvereinen

(NR Pierre-André Page, 13.09.2017)

2017, 25. Oktober: Der Bundesrat beantragt die Ablehnung der Motion.

2019, 13. März: Der Nationalrat nimmt die Motion an – im Ständerat.

2019, 18. September: Der Ständerat nimmt die Motion an – Überweisung an den Bundesrat.

18.3540 **MwSt-Pflicht von Online-Plattformen bei Verkäufen aus dem Ausland in die Schweiz**

(SR Beat Vonlanthen, 14.06.2018)

2018, 22. August: Der Bundesrat beantragt die Annahme der Motion.

2018, 24. September: Der Ständerat nimmt die Motion an – im Nationalrat.

2019, 13. März: Der Nationalrat nimmt die Motion an – Überweisung an den Bundesrat.

II Postulate

11.3545 Zivilstandsunabhängige Besteuerung und Renten

(Fraktion BD NR, 15.06.2011)

2011, 7. September: Der Bundesrat beantragt die Annahme des Postulats.

2011, 30. September: Das Postulat ist im Nationalrat bekämpft und die Diskussion wird verschoben.

2011, 23. Dezember: Der Nationalrat nimmt das Postulat an.

12.3923 Eigenmietwert bei bescheidenem Einkommen

(NR Filippo Leutenegger, 28.09.2012)

2012, 21. November: Der Bundesrat beantragt die Ablehnung des Postulats.

2014, 2. Juni: Der Vorstoss wird übernommen durch Frau Gössi.

2014, 16. September: Der Nationalrat nimmt das Postulat an.

14.3005 Volkswirtschaftliche und fiskalpolitische Folgen von konkreten Modellen der Individualbesteuerung

(FK-N, 30.01.2014)

2014, 30. April: Der Bundesrat beantragt die Ablehnung des Postulats.

2014, 4. Juni: Der Nationalrat nimmt das Postulat an.

15.3381 Ergänzung des Wohlstandsberichtes

(WAK-N, 14.04.2015)

2015, 27. Mai: Der Bundesrat beantragt die Annahme des Postulats.

2015, 24. September: Der Nationalrat nimmt das Postulat an.

17.4292 Kapital- und Vermögenssteuern stark wachsender KMU senken

(NR Fathi Derder, 15.12.2017)

2018, 14. Februar: Der Bundesrat beantragt die Annahme des Postulats.

2018, 16. März: Das Postulat wird im Nationalrat bekämpft und die Diskussion verschoben.

2019, 13. März: Der Nationalrat nimmt das Postulat an.

19.3951 Bremsen lösen bei nachhaltigen Finanzprodukten

(UREK-S, 27.06.2019)

2019, 28. August: Der Bundesrat beantragt die Ablehnung des Postulates.

2019, 25. September: Der Ständerat nimmt das Postulat an.

III Parlamentarische Initiativen

14.470 Schweizer Stiftungsstandort. Stärkung

(SR Werner Luginbühl, 09.12.2014)

2015, 3. November: Die RK-S beantragt, der Initiative Folge zu geben.

2016, 3. November: Die RK-N beantragt, der Initiative keine Folge zu geben.

2017, 12. September: Der Ständerat nimmt die Initiative an.

2017, 20. Oktober: Die RK-N beantragt nun ebenfalls, der Initiative Folge zu geben.

2019, 17. Mai: Die RK-S beschliesst, durch das Bundesamt für Justiz und die ESTV eine Vernehmlassungsvorlage ausarbeiten zu lassen.

2019, 28. November: Die RK-S eröffnet die Vernehmlassung zum Vorentwurf zu einem Bundesgesetz über die Stärkung des Stiftungsstandorts Schweiz und dem dazu verfassten Bericht. Sie dauert bis am 20. März 2020.

2020, 3. September: Angesichts der Vernehmlassungsergebnisse beschliesst die RK-S, die steuerlichen Themen der Initiative nicht weiterzuverfolgen.

17.400 Systemwechsel bei der Wohneigentumsbesteuerung

(WAK-S, 02.02.2017)

2017, 14. August: Die WAK-N beantragt, der Initiative Folge zu geben.

2018, 20. August: Die WAK-S beschliesst die Eckwerte zum Systemwechsel bei der Wohneigentumsbesteuerung, aufgrund welcher ein Gesetzesentwurf auszuarbeiten ist.

2019, 14. Februar: Die WAK-S verabschiedet einen Vorentwurf, den sie nun in eine Vernehmlassung schicken wird (*siehe Medienmitteilung WAK-S*).

2019, 29. August: Die WAK-S beauftragt die Verwaltung, weitere Abklärungen vorzunehmen.

2019, 14. November: Die WAK-S diskutiert auf Basis des eingegangenen ESTV-Berichts über die Abschaffung des Eigenmietwerts. Sie beschliesst, auf den Vorentwurf einzutreten und den Bundesrat um eine Stellungnahme zu ersuchen.

2020, 29. Januar: Der Bundesrat teilt der WAK-S mit, dass er sich erst zu einem möglichen Systemwechsel bei der Wohneigentumsbesteuerung äussern werde, wenn ihm die WAK-S einen konkreten Gesetzesentwurf vorlege.

2020, 27. August: Die WAK-S ersucht die Verwaltung bis Ende 2020 um einen Ergänzungsbericht.

17.448 Sport- und Kulturvereine. Anheben der Umsatzgrenze für die Befreiung von der Mehrwertsteuerpflicht

(NR Olivier Feller, 13.06.2017)

2018, 4. September: Die WAK-N beantragt, der Initiative Folge zu geben.

2019, 29. August: Die WAK-S beantragt ebenfalls, der Initiative Folge zu geben. Die WAK-N hat nun zwei Jahre Zeit, um eine Gesetzesvorlage auszuarbeiten.

2020, 18. August: Die WAK-N beschliesst, den Vorentwurf in die Vernehmlassung zu geben und ein Anheben der Umsatzgrenze von heute CHF 150'000 auf CHF 200'000 vorzuschlagen.

17.456 Steuerliche Belastung aufgrund von Mitarbeiterbeteiligungen bei Start-ups und Familienunternehmen deutlich reduzieren

(SR Ruedi Noser, 15.06.2017)

2018, 18. Mai: Die WAK-S beantragt, der Initiative Folge zu geben.

2019, 17. Mai: Die WAK-N gibt der Initiative ebenfalls Folge. Die WAK-S muss nun innert zwei Jahren eine Gesetzesvorlage ausarbeiten.

2019, 18. Oktober: Die WAK-S beschliesst, die Initiative zu sistieren und die Ergebnisse zur Umsetzung der Motion [17.3261](#) abzuwarten.

17.494 Aufhebung der Verrechnungssteuer auf inländischen Obligationen und Geldmarktpapiere

(WAK-N, 23.10.2017)

2017, 23. Oktober: Die WAK-N beschliesst, eine Initiative der Kommission auszuarbeiten und gibt dieser anschliessend Folge.

2018, 20. August: Die WAK-S beantragt, der Initiative Folge zu geben. Diese geht zurück an die WAK-N, welche die Möglichkeit hat, die Initiative zu sistieren oder eine Vorlage auszuarbeiten.

2020, 2. November: Die WAK-N empfiehlt dem Nationalrat, die Frist zur Ausarbeitung einer Vorlage um zwei Jahre zu verlängern.

19.429 **Befreiung der Schweizergarde von der Wehrpflichtersatzabgabe**

(NR Jean-Luc Addor, 22.03.2019)

2019, 26. Juni: Die SiK-N beantragt, der Initiative Folge zu geben.

2020, 28. Januar: Die SiK-S beantragt, der Initiative Folge zu geben. Sie geht zurück an die SiK-N zur Ausarbeitung eines Gesetzesentwurfs.

IV Standesinitiativen

Gegenwärtig sind keine angenommenen Standesinitiativen hängig.